Alten- und Pflegeheime

Organisation und sich daraus ergebende Spannungsfelder

Mag. Manuela Österreicher, Magistrat der Stadt Wels





Stadt Wels, allgemeines

- <u>Einwohner</u>: 58.862 (Basis 2004)
- Altersverteilung:
 2001 2004: beinahe um 88.000 mehr 60- und mehrjährige in Österreich; dieser Anteil stieg um 0,7 Prozentpunkte
- Dominanz der <u>Ein-</u> und <u>Zweifamilienhaushalte</u>: von 27.820 Haushalten gesamt -> 68,51 %

Stadt Wels, allgemeines (2)

- Großfamilien mit 5 oder mehr Personen: 6,3 %
- Durchschnittliche <u>Haushaltsquote</u>:
 2,35 Personen
- Lebenserwartung:
 Frauen: bei 82,1 Jahren
 Männer: bei 76,4 Jahren
- Ausländeranteil: 16,30 % (Basis: 31.12.2005)

Stadt Wels, allgemeines (3)

Budget (2007):
 Ordentlicher Haushalt:
 151.095.100 €
 Außerordentlicher Haushalt:

Budget Alten- und Pflegeheime (2007):

13.640.900 €

Einnahmen: 13.354.900 € Ausgaben: 13.184.900 €

Alten- und Pflegeheime - Produkte

- Bereitstellung von Wohneinheiten inkl. Einrichtung, Beheizung, Beleuchtung
- Zurverfügungstellung haushaltsüblicher Verbrauchsmaterialien
- Sicherstellung der medizinischen und pflegerischen Versorgung rund um die Uhr, je nach persönlichem Bedarf
- Versorgung mit geeigneten Kostformen zu den jeweiligen Mahlzeiten
- Waschen der persönlichen Kleidung der Bewohner inkl. kleineren Instandsetzungs- arbeiten
- Zurverfügungstellung und Reinigung von Bett- und Badewäsche

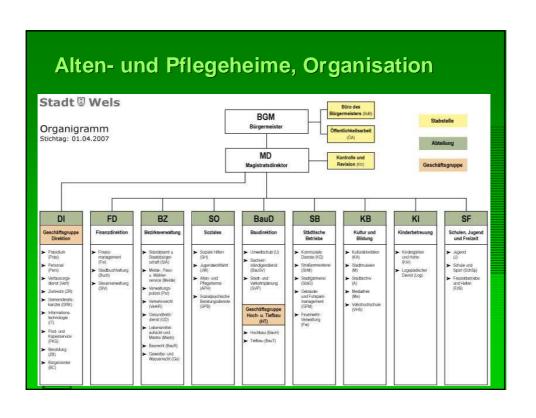
Alten- und Pflegeheime – Produkte (2)

- Angebot an soziokulturellen Veranstaltungen
- Angebot von Aktivitäten
- Physiotherapie und Ergotherapie
- Bewohnerberatung
- Beschaffung von Hilfsmitteln, Pflegebehelfen, Medikamenten
- Depotgeldverwaltung
- Anträge Pflegegeld und Überwachung der Pflegegeldstufen
- Sekretariat und Administration

en- und Pflegehei	me - Daten
APH-Linzer Straße:	 APH-Magazinstraße:
PDL 1	PDL 1
DKS 8,75	DKS 16
AFB 33,75	AFB 46,35
PH-Ausbildung 0,75	PH-Ausbildung 0,75
PH-o.Ausbildung 0,75	PH-o.Ausbildung 0,75
HausG. 4,094	HausG. 4,33
Verwaltung 1 + 2	Verwaltung 1 + 2
	Stand: 31.8.

Alten- und Pflegeheime – Daten (2) APH-Linzer Straße: Stiftungen (Ausbildung): 2,5 (Ausbildung): 9,5 Hilfe zur Arbeit 2,05 Küche: 19,5 Wäscherei: 9,0 Hauswirtschaft: 21,5 Stand: 31.8.2007

Alten- und Pflegeheime – Daten (3) APH-Linzer Straße: APH-Magazinstraße: Bewohner: 151 Bewohner: 173 + 4 Pflegestufen: Pflegestufen: 0: 2 0: 2: 24 29 2: 28 3: 23 4: 46 4: 36 Stand: 31.8.2007



Alten- und Pflegeheime, Organisation (2)

Probleme, Spannungsfelder:

Kompetenzen – Verantwortung

Gewichtung – Pflege – Verwaltung

Budgets

Standards - Synergien

Alten- und Pflegeheime, Ziele

- Klare nachvollziehbare Strukturen
- Klare Festlegung von Verantwortung
- Straffe Organisation
- Eindeutige Festlegung von Weisungszusammenhängen
- Zentralisierung von gleichartigen Aufgaben
- Gewichtung und Bewertung der Anteile Pflegedienst und Verwaltung
- Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben

Alten- und Pflegeheime, gesetzliche Vorgaben

- § 11
- (1) Die Heimleitung hat die Aufgabe, für die praktische Umsetzung der im § 2 umschriebenen Aufgaben der Heime, ausgenommen jene des Pflegedienstes, zu sorgen
- (2) Für jedes Heim ist ein Heimleiter zu bestellen. Er ist Vorgesetzter des im Heim beschäftigen Personals.

Die im § 2 umschriebenen Aufgaben betreffen Kost, Quartier, Küche, Reinigung, Wäscherei und Haustechnik.

Alten- und Pflegeheime, gesetzliche Vorgaben (2)

- § 14
- (1) Der Pflegedienst hat die Aufgabe.....5. Zusammenarbeit mit den Angehörigen
- (2) Für jedes Heim ist ein Pflegedienstleiter zu bestellen.
 Der Pflegedienstleiter ist Fachvorgesetzter des Pflegepersonals.
- (3) Der Pflegedienstleiter hat insbesondere die Aufgabe der Organisation, der fachlichen Anleitung und Aufsicht des Pflegedienstes.
- (4) Der Heimbetreiber hat den Pflegedienstleiter bei Personalaufnahmen, sowie bei Erstellung des Dienstpostenplanes für das Pflegepersonal einzubinden, sowie bei allen den Pflegedienst berührenden Angelegenheiten des Heimbetriebes zu hören.





Prüfungen (2)

- Organisation:

 Personalbedarf Pflegeschlüssel
 Dienstpläne, Bereitschaftsdienste
 Lebensmitteleinsatz, Wäscherei, ...
 Kassenwesen Depotgelder
 Informationstechnologie (Rufsystem)
- Organisatorische Unterstützung um Pflege bestmöglich zu erbringen

Prüfungen (3)

Bewohner:

Pflegegelder

Pflegedokumentation

Prüfungen, Grenzen

- Image Kultur- Dienst am Menschen
- Sensible und sich ständig ändernde Umwelten
- Neuer und abschließender Lebensabschnitt
- Mitarbeiter

Prüfungen, Grenzen (2)

- Selbstverantwortung, Wertigkeit, Unterstützung
- Verwaltung (Kosten) versus Pflege (bestmögliche individuelle Pflege)
- Rechtlicher Rahmen:

Pflegeschlüssel (Exkurs)

Qualifikation	Maßgeblich für Pflegeschlüssel	Nicht maßgeblich für Pflegeschlüssel
Pflegedienstleitung	Geringer Prozentsatz	
Diplomkrankenschwester	100 %	_
Altenfachbetreuer	100 %	
Altenbetreuer	100 %	
Pflegehelfer	100 %	
Funktionskraft		X
Zivildiener		X
Zivildiener *	X	
AMS		X
AMS *	X	
Stiftungen o.a. Ausbildungsprogr.		X

Alten- und Pflegeheime, Herausforderungen

- Mobil vor stationär
- Hausgemeinschaften familienähnliche Strukturen
- Bewohner mit nicht deutscher Muttersprache
- Qualitätsvolle Betreuung der Bewohner unter möglichster Schonung der Gesundheit der Mitarbeiter
- Kontrollsysteme zur Erhaltung dieser Standards

vielleicht sollten alle Wege statt nach Rom zu den Menschen führen... Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit...